



STÄDTISCHES WILLIBRORD - GYMNASIUM

**schulinterner Lehrplan IT  
Gymnasium – Sekundarstufe I (G8)**

**IT**

**(Stand: April 2017)**

## 1 Die Fachschaft Informatik am Willibrord-Gymnasium Emmerich am Rhein

- Leitlinien und inhaltliche Schwerpunkte:

Der Umgang mit den modernen Informations- und Kommunikationstechniken hat sich zu einer Kulturtechnik entwickelt, die unerlässlicher Bestandteil von Allgemeinbildung ist. Zu dieser Kulturtechnik gehören nicht nur Bedienerfertigkeiten für Standardanwendungen sondern vor allem eine (informatische) Medienkompetenz, die mit den Schlagworten Medien reflektiert auswählen und nutzen, gestalten und beurteilen beschrieben werden kann. Dies setzt in Teilbereichen auch ein grundlegendes Verständnis informatischer Prinzipien und der Wirkungsweise von Informatiksystemen voraus.

Keinesfalls darf sich das Fach IT auf die Vermittlung von Kenntnissen über die Bedienung konkreter Produkte beschränken: Die prinzipiellen und produktunabhängigen Möglichkeiten und Arbeitsweisen von Standardanwendungen stehen im Vordergrund, hierbei wird besonders Wert gelegt auf Open Source Programmen, um allen Schülerinnen und Schülern auch privat den Zugang zu diesen Produkten zu gewährleisten. Wenn z.B. der Umgang mit einem Browser oder Suchmaschinen besprochen und geübt wird, darf eine Reflexion über deren Arbeitsweise und über Entwicklung und Struktur des Internet nicht fehlen. Im Bereich der Textverarbeitung geht es nicht in erster Linie darum, Menüs und Symbolleisten auswendig zu lernen, sondern Dokumentstrukturen mit den jeweils darauf anwendbaren Methoden zu verstehen. Die objektorientierte Sichtweise bietet sich daher besonders gut als leitende Grundphilosophie an, die sich durch die verschiedenen Themenbereiche ziehen sollte. Durch die besonderen Umstände, die sich auch aus der Organisationsform ergeben ist das Fach IT in besonderem Maße auf Kooperation mit anderen Fächern ausgerichtet. Die vermittelten Kenntnisse und Fähigkeiten sollen für die Arbeit in möglichst vielen anderen Fächern anwendbar sein. Die meisten Fächer enthalten in ihren Kernlehrplänen der SI Vorgaben, dass und in welcher Weise Textverarbeitung, das Internet oder Präsentationen einbezogen werden sollen – und nicht in jedem Fall können diese Vorgaben in der gewünschten Weise umgesetzt werden. Der Unterricht im Fach IT kann diese Lücken teilweise füllen, zugleich mindestens Voraussetzungen für eine zeitökonomische Einbeziehung von Standardanwendungen und Internet für andere Fächer in den Folgejahren schaffen.

Viele informatische Inhalte bleiben dabei dem vertiefenden Informatikunterricht des Wahlpflichtbereichs im Jahrgang 8 und 9 vorbehalten. Zusätzlich arbeitet die Fachschaft Informatik darauf hin zukünftig auch Unterricht in der Oberstufe anbieten zu können.

IT bietet auch die Möglichkeit, Projekte in anderen Fächern zu begleiten, so dass die zu vermittelnden Kompetenzen im Bereich IT auch durch die Inhalte der kooperierenden Fächer geschult werden können. So ist beispielsweise Kompetenzerwerb im Umgang mit Suchmaschinen nicht notwendig an Aufgabenstellungen aus dem informatischen Umfeld gebunden. Eine Unterstützung des Englischunterrichts durch eine zielgerichtete Rechercharbeit nützt beiden Fächern. Auch bei den Themen Präsentation, Tabellenkalkulation, Textverarbeitung oder Grafikbearbeitung sind Kooperationen mit anderen Fächern möglich.

- Die Fächer IT / Informatik an unserer Schule:

Das Fach IT wird am Städtischen Willibrord Gymnasium in der Jahrgangsstufe 5 einstündig unterrichtet. In den Jahrgangsstufen 8 und 9 wird im Rahmen des Differenzierungsangebotes das Fach Informatik als Wahlpflichtfach angeboten. Dem Städtischen Willibrord Gymnasium

stehen zwei voll ausgestattete Computerräume zu Verfügung. Die Schülerinnen und Schüler erhalten eigene Zugangsdaten mit denen sie sich an allen Rechnern der Schule anmelden können. Dazu zählen Rechner im Selbstlernzentrum und der Schülerbücherei.

- Lehrwerke:

Um dem Anspruch eines schüleraktivierenden Unterrichts gerecht zu werden, muss den Schülerinnen und Schülern ermöglicht werden, sich die Inhalte auf der Basis von Material selbst zu erarbeiten. Da auf dem Markt kein Schulbuch vorhanden ist, das die Phasierung und inhaltliche Ausgestaltung des Konzepts am Willibrord Gymnasiums unterstützen könnte, sollen verschiedene von den unterrichtenden Lehrkräften erstellte Arbeitsblätter den Unterricht anregen. Diese Arbeitsblätter werden in einem schulinternen BSCW-Bereich gesammelt und weiterentwickelt, so dass alle unterrichtenden Kolleginnen und Kollegen Zugriff auf das Material haben, um so Synergieeffekte zu begünstigen. Inhaltlich sind verschiedene Rahmenbedingungen für das Material denkbar. Ein projektartiges Vorgehen (»Erstellung eines Tierbuches«) ist ebenso durch Arbeitsblätter dokumentiert wie eine Fokussierung auf einzelne Elemente der Allgemeinbildung auf Grundlageinformatischer Inhalte. Einzelne Themenbereiche können hierbei auch durch Schulbücher gestützt sein.

- Kriterien der Leistungsbewertung:

Den Schülerinnen und Schülern werden zu Beginn jedes Kursabschnittes die Kriterien mitgeteilt, die zu der Leistungsbeurteilung führen. Da in IT keine Klassenarbeiten geschrieben werden, ergibt sich die Beurteilung aus dem Bereich »Sonstige Mitarbeit«. Hierzu können zählen:

- Qualität und Quantität von mündlichen Beiträgen (auch: Verwendung der Fachsprache)
- Schriftliche Übungen
- Referate
- Präsentation von Hausaufgaben und Unterrichtsergebnissen
- Produktivität und Zielorientiertheit beim Arbeiten in Kleingruppen bzw. Einzelarbeitsphasen

- Fortbildungen:

Fortbildungsangebote, die relevant für das Fach IT/ Informatik sind, sind in einem Ordner im Lehrerzimmer abgelegt und können bei Interesse über eine Genehmigung durch die Schulleitung besucht werden.

## 2 Entscheidungen zum Unterricht

- Unterrichtsvorhaben:

Die Darstellung der Unterrichtsvorhaben im schulinternen Lehrplan besitzt den Anspruch, sämtliche im Kernlehrplan angeführten Kompetenzen abzudecken. Dies entspricht der Verpflichtung jeder Lehrkraft, alle Kompetenzerwartungen des Kernlehrplans bei den Lernenden auszubilden und zu entwickeln. Im „Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben“ wird die für alle Lehrerinnen und Lehrer gemäß Fachkonferenzbeschluss verbindliche Verteilung der Unterrichtsvorhaben dargestellt. Das Übersichtsraster dient dazu, den Kolleginnen und Kollegen einen schnellen Überblick über die Zuordnung der Unterrichtsvorhaben zu den einzelnen Jahrgangsstufen sowie den im Kernlehrplan genannten Kompetenzen, Inhaltsfeldern und inhaltlichen Schwerpunkten zu verschaffen. Der Fachkonferenzbeschluss zum „Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben“ dient der Gewährleistung vergleichbarer Standards sowie der Absicherung von Lerngruppenübertritten und Lehrkraftwechseln. Sicherzustellen bleibt allerdings auch hier, dass im Rahmen der Umsetzung der Unterrichtsvorhaben insgesamt alle Sach- und Urteilskompetenzen des Kernlehrplans Berücksichtigung finden.

Unterrichtsvorhaben I:

**Thema:** Erste Schritte am Computer

**Kompetenzen:**

- Unterscheiden Hardwarebausteine
- Entdecken und unterscheiden Softwarevielfalt
- Schätzen Einsatznotwendigkeiten ein
- Handhaben das Benutzerkonto eigenverantwortlich
- legen Ordner an, verschieben und benennen diese
- verschieben, kopieren, löschen und stellen Dateien wieder her
- tauschen Daten über Datenträger aus

**Inhaltliche Schwerpunkte:**

- Der Arbeitsplatz im Schulnetzwerk
- Der Windows-Explorer
- Ordner
- Dateien Dateitypen
- Datenträger

Unterrichtsvorhaben II:

**Thema:** Text- und Bildbearbeitungen

**Kompetenzen:**

- Verfassen, verändern, formatieren und strukturieren Texte
- Wenden Textverarbeitungsprogramme sicher und selbstständig an
- Verändern Bilder am Rechner bezogen auf Größe, Farben, Dateityp und Kompression
- Erstellen und gestalten Dokumente adressatengerecht
- Unterscheiden Dateitypen für Dokumente

**Inhaltliche Schwerpunkte:**

- Texteingabe
- Textgestaltung
- Bilder erstellen und verändern
- Bilder animieren
- Standarddateitypen
- Cliparts und Bilder

**Fächerübergreifende Inhalte:**

- Erstellung eines eigenen Tierbuches (Lernstudio, Biologie, Kunst)

IT Jahrgangsstufe 5 – obligatorische Inhalte

Unterrichtsvorhaben III:

**Thema:** Netzwerk und Internet

**Kompetenzen:**

- beschreiben den Aufbau eines Netzwerkes
- verstehen und erklären komplexere Netzwerke
- erfassen Möglichkeiten und Grenzen von Netzwerktechniken
- finden sich auf einer Internetseite zurecht
- folgen Links, sammeln Texte und Dokumente, verwenden Suchhilfen
- richten ein Mailkonto ein
- konfigurieren ein E-Mail-Programm
- verfassen adressatengerecht E-Mails
- verwalten ein E-Mail-Adressbuch
- versenden Anhänge

**Inhaltliche Schwerpunkte:**

- Hausnetzwerk / Schulnetzwerk
- Kabelgebundene und drahtlose Netzwerke
- IP-Adressen und URLs
- Der Internet-Browser als Zugangsprogramm
- Browsererweiterungen
- E-Mails (Adressen, Account, Anbieter, Programme)

Unterrichtsvorhaben IV:

**Thema:** Digital Präsentieren

**Kompetenzen:**

- unterscheiden Präsentationsprogramme
- wenden Präsentationsprogramme sicher und selbstständig an
- entwickeln Themen- und sachorientierte Folienlayouts
- gestalten eine Präsentation
- beherrschen Präsentationen
- tragen Kurzpräsentation adressatengerecht vor

**Inhaltliche Schwerpunkte:**

- Präsentationsprogramme
- Folien
- Layouts
- Folienübergänge / Animation
- Präsentationstechniken
- Vortragsstil